

Manuelle Neurotherapie (MNT)®

ist eine Behandlungsmethode, die von Walter Froneberg aus Grundstrukturen manueller Behandlungsformen im Hinblick auf Körperstatik und Nervensystem ergänzt und verändert wurde. So stellt sich die Manuelle Neurotherapie (MNT)® als die Zusammenfügung dreier einzelner Methoden dar:

der Nervenreflextherapie am Fuß®[®], der Spezifische Muskel- und Nervenmassage und der Modifizierten Gelenkmobilisation, welche optimal aufeinander abgestimmt wurden.

Die Nervenreflextherapie am Fuß (NRT)® entstammt ursprünglich aus der Reflexzonentherapie am Fuß. Mit ihr ist es möglich, direkt am und über das Nervensystem den Körper in all seinen Ebenen zu erfassen. Der gesamte Weg vom Großhirn, über die Wirbelsäule und die peripheren Nerven bis zu den Organen und ihren Nerven, lässt sich so therapeutisch und diagnostisch erfassen.

Die Lymphmobilisation bietet ein System zur Entlastung von entzündlichen und geschwollenen Körperregionen, wie z.B. bei Bandscheibenvorfällen oder auch Beckenbodenproblematiken o.ä. Sie hat wegen ihrer charakteristischen Durchführung auch ein stark ausgleichendes Element auf energetische Systeme und trägt in hohem Maße zur Entspannung bei.

Die Spezifische Muskel- und Nervenmassage wird mit Hilfe von Friktionen im Bindegewebe, an den Muskeln und entlang des Verlaufs der Nerven ausgeführt. Verbunden damit ist ein hohes Maß an Palpation (Tastbefund). Der Therapeut beurteilt damit den Zustand des Gewebes und seine Veränderungen. Diese Erkenntnisse erweitern die Anamnese und fließen somit in die weitere Therapie ein. Ein besonderer Vorteil der Spezifischen Muskel- und Nervenmassage ist die Vorbereitung für eine schnelle und effektive Reaktion der Manuellen Neurotherapie (NRT).

Die Modifizierte Gelenkmobilisation hat zum Ziel, mittels Impulstechniken Reizungen an Nerven, Muskeln und Gelenkkapseln zu entlasten, ohne das Gewebe oder die Gelenkstrukturen noch mehr zu belasten. Die Art der Anwendung berücksichtigt wichtige Schutzfunktionen gegenüber Überreizungen. Ihr Einsatz erfolgt nur unter Vor- und Nachbereitung mit Manueller Neurotherapie (NRT) und Spezifischer Muskel- und Nervenmassage. Die Entlastung der das Gelenk umgebenden Strukturen ist vorrangig vor der rein mechanischen Gelenkbewegung durch den Impuls. Weitere therapeutische Maßnahmen (Manuelle Neurotherapie incl. Lymphmobilisation, Phytotherapie usw.) werden dem nächsten Impuls vorgeschaltet, um Überreizungen zu vermeiden.

Die Wirbelsäule spielt in der Manuellen Neurotherapie eine zentrale Rolle. Durch auf- und absteigende nervale Wechselwirkungen können periphere (außenliegende) und zentrale (wirbelsäulenbezogene) Störungen einen Wirkungskreis aufbauen, der es nötig macht, an beiden Anteilen die Blockaden zu lösen. Mit Manueller Neurotherapie können mechanische, anatomische, organische und psychische Faktoren zum Beschwerdebild berücksichtigt werden.

Unterrichtseinheiten:
28 UE pro Modul

Kosten:
395,- € pro Modul
(jeweils 3 Tage)

Kursleitung:
Udo Froneberg

Termin:
Regensburg:
Teil 1: 30.06.-02.07.23
Teil 2: 06.10.-08.10.23
Teil 3: Termin folgt
Teil 4: Termin folgt

Info und Anmeldung unter:
0941 / 4602707